



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

**0 342 430  
A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89107948.5

(51) Int. Cl.<sup>5</sup> E05B 47/00

(22) Anmeldetag: 02.05.89

(30) Priorität: 20.05.88 DE 3817308

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
23.11.89 Patentblatt 89/47

(34) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 22.08.90 Patentblatt 90/34

(71) Anmelder: **DEUTSCHER LLOYD  
VERSICHERUNGS AG  
Karlstrasse 10  
D-8000 München 2(DE)**

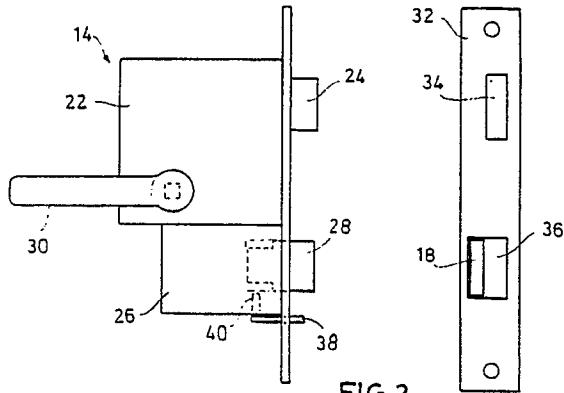
(72) Erfinder: **Reich, Günter, Dipl.-Ing.  
Wendelsteinstrasse 23  
D-8039 Puchheim(DE)**

(74) Vertreter: **Patentanwälte Deufel- Schön-  
Hertel- Lewald- Otto  
Isartorplatz 6  
D-8000 München 2(DE)**

### (54) Türschloss.

(57) Das Türschloß (14) weist ein Teil (22) mit einer über eine Klinke (30) betätigbarer ersten Falle (24) sowie ein Teil (26) auf, in welchem eine zweite Falle (28) vorgesehen ist, die keine Betätigungsleitung aufweist. Das zugehörige Schließblech (32) für das Schloß (14) weist ein normales Langloch (34) für die erste Falle (24) und ein mit einem elektrischen Schließkloben (18) versehenes Langloch (36) für die zweite Falle (28) auf. Der elektrische Schließkloben (18) wird so geschaltet, daß er beispielsweise während normaler Bürozeiten aktiviert ist, so daß die Tür durch Betätigung der Klinke (30) geöffnet werden kann. Außerhalb der Bürozeiten kann der elektrische Schließkloben nur über ein elektrisches Schloß, eine Lesevorrichtung, mit welcher Personenkenndaten von einer Magnetkarte gelesen werden können, oder eine Tastatur betätigt werden, mit welcher eine Geheimzahl eingegeben werden kann. Zur Verriegelung der zweiten Falle (28) ist ein Riegel (38, 40) vorgesehen, so daß, wenn die Falle (28) in dem Langloch (36) eingerastet ist, diese nicht mittels einer Scheckkarte od.dgl. in das Schloßteil (26) zurückgeschoben werden kann.

**EP 0 342 430 A3**





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 7948

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreift Anspruch	
A	DE-C- 132 397 (H.O. FRÖDE) * Seite 1, Zeilen 2,3,42-42; Seite 2, Zeile 117 - Seite 3, Zeile 14; Seite 3, Zeilen 75-86 *	1	<b>E 05 B 47/00</b>
A	US-A-3 774 422 (D.L. HOGAN) -----	-----	<b>E 05 B</b>
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
DEN HAAG	15-06-1990		GERARD B.E.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	